



Kramar/Nimführ/Smolensky:
**Hier spricht Radio PMR –
Nachrichten aus Transnistrien.
Ein Propagandabuch.**

Mit einem Vorwort von
Wladimir Kaminer.

Verlag für Bildschöne Bücher, 2007
ISBN 978-3-939181-07-1
240 Seiten, 210 x 280 mm, Hardcover,
mehr als 150 Abbildungen
Deutsch, Englisch, Russisch
€ 35,00
Erscheint im Oktober 2007

Kaum jemand im Westen kennt Transnistrien (auch Pridnestrowien oder PMR genannt). Es ist international nicht anerkannt, hat keine wahrnehmbare Stimme und die wenigen Medienberichte zeigen ein eindimensionales Bild. Die EU hätte das Problem gerne vom Tisch.

Seit sechs Jahren erkunden die Autoren Kramar und Marcell Nimführ das Land links des Flusses Dnjestr. Auf ihren Reisen haben sie Land und Leute kennengelernt, Reportagen und Portraits aufgezeichnet. Glück hatten Sie auch: Sie lernten den Dolmetscher, Radiomoderator und Uni-Lektor Andrey Smolensky kennen. Er zeigte ihnen Orte, die westlichen Augen bisher verwehrt blieben und machte Sie mit Leuten bekannt, die sonst keinen Journalisten so freundlich Auskunft gegeben hätten.

Transnistrien gehört zur Republik Moldau (sagen die Moldauer), Transnistrien darf es nicht geben (sagt die westliche Welt), Transnistrien ist unabhängig (sagen die Transnistrier). Unter den Westlern kann man Kramar und Marcell Nimführ als die wirklich intimen Kenner der PMR bezeichnen. Die Autoren verteidigen kein Regime und unterstützen keine möglichen kriminellen Handlungen des Regimes. Es gibt keine einzige Wahrheit und dieses Buch erhebt keinen Anspruch auf eine solche. Es zeigt vielmehr, wie Pridnestrowier (Transnistrier) dieses Land wahrnehmen.

Ein Fotoband, ein Reisebericht, ein Buch über Propaganda und Gegen-Propaganda: Mit „Hier spricht Radio PMR“ ist den Wiener Journalisten ein grandioses fotografisches Portrait gelungen. In zahlreichen Interviews und transkribierten Radioberichten wird ein differenziertes Bild der „kleinen Sowjetunion“ gezeichnet.

Background

„Hier spricht Radio PMR – Nachrichten aus Transnistrien. Ein Propagandabuch“ ist ein Bild- und Textband über die abtrünnige Republik Pridnestrowien (auch Transnistrien genannt) auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetrepublik Moldau. Es beinhaltet Dokumentar- und Porträtfotos aus dem öffentlichen und privaten Leben eines nicht anerkannten, das Sowjeterbe ehrenden Staates. Dazu erzählen PridnestrowierInnen über ihr Leben mit Bürgerkrieg, Isolation und Identitätsfindung, authentische Propagandaskripte des staatlichen Radios führen durch den politischen Alltag.

„Hier spricht Radio PMR“ erzählt von der Hoffnung auf Existenz eines eigenen, anerkannten Staates und den Versuchen der Pridnestrowier und Pridnestrowierinnen diesen zu schaffen. Für westliches Publikum entsteht ein Blick in eine skurrile aber reale Situation eines Landes das keiner will.

Die Transnistrienfrage gilt als einer der drei wichtigsten europäischen Frozen Conflicts, wird zunehmend auf die EU-Außenpolitik-Agenda gesetzt. Moldau wurde durch Rumäniens Beitritt zur Europäischen Gemeinschaft EU-Außengrenze und erfährt nun steigende Medienaufmerksamkeit. Die EU und die internationale Gemeinschaft verweigert Transnistrien das Recht der Eigenstaatlichkeit, Russland verhält sich taktisch zurückhaltend.

In „Hier spricht Radio PMR“ äussern menschlich nachvollziehbar die Bewohner ihren Wunsch nach internationaler Anerkennung, es ergibt sich ein kontroversieller Standpunkt. Das Buch ist skurril und menschlich, aktuell und politisch brisant. Es gibt weder am deutsch-, noch am englischsprachigen Markt eine vergleichbare Publikation über Transnistrien.

Kramar und Marcell Nimführ vom Wiener Kollektiv Fischka (fischka.com) sind Fotografen und Autoren, die seit 15 Jahren Reportagereisen in Osteuropa unternehmen. Der Pridnestrowier Andrey Smolensky ist Co-Autor und lebt vor Ort. Das Buch ist das Ergebnis von zahlreichen Rechercheaufenthalten zwischen 2002 und 2007.

Facts

Titel: Hier spricht Radio PMR – Nachrichten aus Transnistrien. Ein Propagandabuch.

Autoren: Kramar/Marcell Nimführ mit Andrey Smolensky

Gastautoren: Bestseller-Autor Wladimir Kaminer („Russendisko“), Vorwort;

Prof. Stefan Troebst, ein wissenschaftlicher Essay über die Geschichte der Identitätsbildung in Transnistrien.

Buchgestaltung: Christof Nardin

Kontakt: Kramar/Kollektiv Fischka

(kramar@fabrik.co.at, +43 (699) 105 87 003)

Bodo von Hodenberg/Verlag für Bildschöne Bücher

(b.hodenberg@bildschoene-buecher.de), +49 (30) 440 12 372)

Link zur Buch-Homepage (Onlinebestellmöglichkeit): www.radio-pmr.com

Link zum digitalen Rezensionsexemplar: www.fischka.com/radiopmr_promo.pdf (8 MB)

Link zur Pressebildern & Cover: www.fischka.com/radiopmr_pix.zip (18 MB)

Buchdaten: Bildband mit etwa 40 % Textanteil, 240 Seiten, 4C,
hochformatig 21 cm x 28 cm, ca. 150 Bilder, ca. 200.000 Zeichen Text,
deutschsprachig, mit englisch- und russischsprachigen Exzerpten

ISBN: 978-3-939181-07-1

Verkaufspreis: EUR 35,-

Präsentationen: 6. Okt. 2007: Erstvorstellung – ba/ca Kunstforum, Wien (Lange Nacht d. Museen)

10.-14. Okt. 2007: Frankfurter Buchmesse

3. Nov. 2007: Buchpräsentation – Bildschöne Bücher, Berlin

6. Nov. 2007: Transnistrische Realität – Monarch, Berlin

Vermarktungsunterstützung: Die Autoren haben bisher drei Artikel, eine künstlerische Fotoausstellung sowie drei öffentliche Präsentationen/Aktionen zum Thema durchgeführt. Dies wird bei Bucherscheinen verstärkt. Es gibt ein interessiertes Stammpublikum, die Autoren werden das Buch intensiv vermarkten.

Bezugsmöglichkeiten/Vertrieb:

radio-pmr.com / fischka.com (direkt bei den Autoren),

bildschoene-buecher.de / 25books.com (direkt beim Verlag), oder bei
amazon.de

Für den Buchhandel:

vice-versa-vertrieb.de (D/A/CH),

ideabooks.nl (Rest der Welt)

Sponsoring: Fotofachlabor Kadmon, Wien (kadmon.at)

Link zur Pressebildern & Cover: www.fischka.com/radiopmr_pix.zip (18 MB)

Credit/Bildautor: fischka.com/hier spricht radio pmr

Größen: 19,5x13cm/300dpi, 15x10cm/300dpi, 400x600px/72dpi (weitere Bilder auf Anfrage)

